

03.04.2020

Newsletter Nr. 2 - 20

Die Zeiten sind schwieriger und die Herausforderungen größer geworden

Liebe Freundinnen und Freunde der Viermastbark PEKING,

Vor ca. einem Monat hatte ich meinen letzten Newsletter an Euch geschickt. Seitdem hat sich Vieles verändert und Weniges ist noch so wie es einmal war.

Oberste Priorität ist, dass wir alle gesund bleiben, oder zumindest gestärkt aus der Krise rauskommen – und das nehmen wir von der Leitung des Vereins „Freunde der Viermastbark PEKING“ sehr ernst !

Große Planungen und Spekulationen zur PEKING aufzustellen, ist zum jetzigen Zeitpunkt zwecklos. Ich zitiere gerne aus dem Hamburger Abendblatt vom 03.04.20 unser Mitglied, den designierten Vorsitzenden des Tourismusverband Hamburg, Herrn Wolfgang Raike :

„Wir wissen nicht, ob es in vier Wochen oder erst in vier Monaten weitergeht.“



Aktueller Stand der Restaurierungsarbeiten der PEKING

Eine der ganz wichtigen positiven Veränderungen in dieser Zeit ist, dass die PEKING fast wieder in alter Schönheit erstrahlt. Die drei Hauptmasten (Fock- / Groß- / Kreuzmast) sind voll geriggt und das Schiff zeigt sich über eine große Entfernung in wunderschöner Pracht mit allen 18 Rahen.

Auch wenn noch einige Winden fehlen, so sind aber schon die Jarvis-Winden – oder Brasswinden – an Deck montiert.

Am Holzdeck müssen noch die letzten Restarbeiten erledigt werden.

Der Laufgang zwischen den drei Inseln – Back / Brückenaufbau / Poop – musste erneuert werden und ist fast fertig.

Die beiden „Leuchttürme“ auf der Back (die geschlossenen Häuser für die Backbord- und Steuerbord-Positionslichter) haben ein mit Kupfer beschlagenes Dach und sind fertig gestellt. Es wird dann wohl an uns liegen, ob es uns gelingt, einen Fahrstuhl in diese Häuser zu bauen, um die damaligen Petroleum-Positionslampen von unter der Back in den „Leuchtturm“ auf der Back zu ziehen.

Aktuell läuft gerade die Ausschreibung zur späteren Beleuchtung des Schiffes als Museumsschiff.

Um sich über den aktuellen Fortschritt der Restaurierungsarbeiten zu informieren, empfehle ich jedem, sich neben unserer Facebook-Seite <https://de-de.facebook.com/Viermastbark.Peking/> und unserer Webseite www.peking-freunde.de auch die PEKING-Seite der SHM Stiftung Hamburg Maritim anzusehen. In verschiedenen YouTubes erklärt der Projektleiter und Mitglied des Vorstandes der SHM, Herr Joachim Kaiser, sehr gut und sehr detailliert, was auf dem Schiff gemacht wurde, wie es bearbeitet wurde und er erklärt auch die Historie zu den einzelnen restaurierten Neuerungen. Hier der entsprechende Link : <https://stiftung-hamburg-maritim.de/schiffe/peking.html>

News-Letter



Im Folgenden gebe ich euch ein paar Impressionen unseres Mitglieds Martin Meineke – es sind Fotos, die er am 31.03.2020 gemacht hat :



Die Fock-Royal-Rah und die Groß-Royal-Rah fehlen noch



PEKING komplett mit 18 Rahen, Blick von der Werftseite



Blick vom gegenüber liegenden Ufer in Borsfleth bei Ebbe



Der Besanbaum über der Ruderanlage auf der Poop



Royal-Rah wird mit Werftkrahn gehievt



Arbeiten an der Groß-Royal-Rah

Da es in der Belegschaft der Werft keinen Corona-Fall gibt, arbeitet die Werft weiterhin noch planmäßig. Ob sich dieser Planzustand halten wird, hängt unter anderem auch davon ab, in wie weit die Zuliefererfirmen der Werft aufgrund der Corona-Krise im Plan bleiben.

Aus Vorsichtsgründen, um den laufenden Werftbetrieb nicht negativ zu beeinflussen, hat die Werftleitung jeglichen Besucherbetrieb bis auf Weiteres verboten !



Aktueller Stand der Ankunft und des Liegeplatzes der PEKING in Hamburg

Im Gegensatz zu unserem Newsletter 1 – 20 muss ich euch jetzt mitteilen, dass alle persönlichen Zusammenkünfte mit dem zukünftigen Eigner der SHMH Stiftung Historische Museen Hamburg, dem jetzigen Eigner, der SHM Stiftung Hamburg Maritim und der PEKING-CREW aufgrund der momentan schwierigen Zeit bis auf weiteres abgesagt sind.

Das heißt aber natürlich nicht, dass damit der Informationsfluss unterbrochen ist.

Bezüglich der Ankunft des Schiffes in Hamburg, einer eventuellen Erstpräsentation des Schiffes an der Überseebrücke und in Bezug auf den Liegeplatz im Hansa-Hafen können wir weiterhin keinerlei Aussagen machen. Wir hoffen, dass die geplanten Termine eingehalten werden können. Wie anfangs erwähnt, können aufgrund der momentanen Ungewissheiten keine Planungen und Zusagen gemacht werden.

Wir bleiben mit den Entscheidungsträgern in Kontakt und halten euch informiert, sowie es konkrete Neuigkeiten gibt.

Aus diesem Grunde kommt hier der erneute Aufruf an euch, bitte allen Gerüchten entgegen zu treten.

Wir bitten euch dringend, weiterhin nicht mit einem konkreten Ankunfts-Datum an die Öffentlichkeit zu gehen! Es ist noch nichts entschieden !



Mitgliederversammlung 2020 und alle weiteren Veranstaltungen

Wie bereits zweimal per Rundmail mitgeteilt, ist die Mitgliederversammlung, die für den 04.04.2020 geplant war wegen der momentanen Situation abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Ebenfalls sind alle weiteren PEKING-Veranstaltungen bis auf weiteres untersagt.



Im Namen des Vorstands wünsche ich allen Mitgliedern und euren Familien eine stabile Gesundheit, sehr viel Kraft und Energie, diese Krise zu meistern und hoffe, dass wir uns alle mit neuen Ideen, frischem Schwung und viel Lust Vorfreude auf die PEKING möglichst bald wiedersehen.

Mathias Kahl

(eherenamtlicher Vorsitzender)